

Findbuch

NL 16

Wilhelm Jannasch (1888-1966)

## Vorwort

Wilhelm Jannasch wurde am 08. April 1888 im niederschlesischen Gnadenfrei (heute Piława Górna) geboren. Nach seinem Theologiestudium in Marburg, Berlin und Bonn wurde er 1914 in Heidelberg mit einer Arbeit über Erdmuthé Dorothea von Zinzendorf promoviert. Nach seinem Abschluss wirkte er an der Aegidienkirche in Lübeck, wurde aber nach Kriegsausbruch als Marinepfarrer an die Front versetzt. Nach Kriegsende kehrte er nach Lübeck zurück und wirkte dort als Pfarrer.

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten distanzierte sich Jannasch klar von den neuen Machthabern und engagierte sich im Pfarrernotbund und in der Bekennenden Kirche. Trotz mehrfacher Verhaftungen und seiner Versetzung in den Ruhestand 1934 setzte er seine Tätigkeit für den Pfarrernotbund fort, zu dessen Geschäftsführer er 1937 berufen wurde.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde er auf den Lehrstuhl für praktische Theologie der Universität Mainz berufen und zugleich Gründungsdekan der Evangelisch-Theologischen Fakultät. In dieser Funktion übte er maßgeblichen Einfluss auf die Besetzung der Lehrstühle und den weiteren Aufbau der Fakultät aus.

1950 erhielt Jannasch die Ehrendoktorwürde der Universität Heidelberg.

Von 1955 bis 1956 amtierte er ein weiteres Mal als Dekan der Mainzer Fakultät.

Am 6. Juni 1966 starb Wilhelm Jannasch im Frankfurt am Main.

Der Nachlass Wilhelm Jannaschs wurde 1977 von Prof. Heinrich Steitz an das Universitätsarchiv übergeben und erhielt die Zugangsnummer 3/1977. Schwerpunkt des Nachlasses sind Dokumente aus der Dekanszeit Jannaschs 1946-1948. Der Nachlass wurde 2013 von Christian George erschlossen. Die ursprüngliche Sortierung des Nachlasses in Mappen wurde bei der Erschließung beibehalten. Eine neue Zuordnung einzelner Dokumente wurde nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

Der Nachlass Wilhelm Jannasch stellt eine Ergänzung zur Überlieferung der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Bestand 11 dar. Dokumente zur Frühzeit der Evangelisch-Theologischen Fakultät sind auch in den Beständen der Hochschulleitung (Best. 1, 45 und 55) und in den Beständen der zentralen Verwaltung (Best. 7 und 65) enthalten. Weitere Teile des Nachlasses von Wilhelm Jannasch befinden sich im Kirchenarchiv Lübeck, im Zentralarchiv der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Darmstadt und im Archiv der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, Kiel.

### Weiterführende Literatur:

- Jannasch, Wilhelm: Die Anfänge der Evangelisch-theologischen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz, in: Jahrbuch der Vereinigung der Freunde der Universität Mainz (1954), S.16-23.
- Dienst, Karl: Aus der Gründungszeit der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz, in: Jahrbuch der Hessischen Kirchengeschichtlichen Vereinigung 43 (1992), S. 335-369.
- Dienst, Karl: Die Anfänge der evangelisch-theologischen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz, in: Jahrbuch des hessischen kirchengeschichtlichen Vereinigung 15 (1964), S. 71-77.
- Dienst, Karl: „...auch mit Evangelisch-Theologische Fakultät“. Die Anfänge der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Mainz, Darmstadt 2002 (Quellen und Studien zur hessischen Kirchengeschichte 7).

---

NL 16 - 9	1961 - 1962
Anmeldungen zu Seminaren von Prof. Jannasch	
NL 16 - 18	1946 - 1947
Berufung von Hochschullehrern der Fakultät	
Enthält u.a.:	
- Abkommen mit dem Zwischenkirchlichen Ausschuss über die Berufung von Hochschullehrern der Evangelisch-Theologischen Fakultät	
- Bewerbung Jannaschs um einen Ruf an die Universität Mainz (mit Lebenslauf)	
- Artikel "Berlin als Lutherstadt" von Jannasch aus dem Tagesspiegel vom 17.2.1946	
NL 16 - 3	1946 - 1947 (1952)
Besetzung von Lehrstühlen, Zulassung von Studenten	
Enthält u.a.:	
- Liste wohnungssuchende Theologiestudenten	
- Vorlesungsverzeichnis für das WS 1946/47	
NL 16 - 8	1946 - 1949
Errichtung der Missionsprofessur	
Enthält u.a.:	
- Stiftung einer Professur für Allgemeine Religionswissenschaft und Missionskunde durch die Gossnersche Missionsgesellschaft	
- Korrespondenz mit Missionsdirektor Hans Lokies und Prof. Walter Holsten	
- Besetzung der Professur mit Prof. Walter Holsten	
- Errichtung eines Missionsstudentenheims	
NL 16 - 1	1946 - 1952
Fakultätsangelegenheiten	
Enthält u.a.:	
- Promotionsordnung der Fakultät	
- Geschäftsordnung der Fakultät	
- Prüfungsordnung für die Fakultätsprüfung	
- Aufstellung der Universitätspredigten im WS 1951/52	

- 
- NL 16 - 6 1946 - 1952  
Fakultätsangelegenheiten  
Enthält u.a.:  
- Stellungnahme zur Frage, ob ein geschiedener Pfarre im Amt bleiben darf  
- Studentenlisten  
- Abkommen über die Berufung von Hochschullehrern der Fakultät  
- Berufung des Studentenpfarrers Christian Semler  
- Ordnung der evangelischen Universitätspredigten  
- Niederschrift über eine Besprechung mit Vertretern der Landesregierung über die "Sonderzulage Mainz"  
- Programm der Kulturwoche der Stadt Worms 1947
- NL 16 - 14 1946 - 1958  
Fakultätsangelegenheiten  
Enthält u.a.:  
- Gutachten von Prof. Willibald Gurlitt zur Prof. Dr. Joseph Müller-Blattau  
- Zulassungsantrag des Studenten Dr. Hans Koch im SS 1946  
- Neuer Mainzer Anzeiger Nr. 42 vom 23.5.1946 mit Artikel über Eröffnung der Universität Mainz
- NL 16 - 12 1947 - 1948  
Fakultätsangelegenheiten  
Enthält u.a.:  
- Tagungsberichte  
- Flugblätter der Bekennenden Kirche Nr. 5, 1947  
- Bericht über die Klagen des Rektors gegen die Evangelisch-Theologische Fakultät
- NL 16 - 15 1952 - 1956  
Fakultätsangelegenheiten  
Enthält u.a.:  
- Prüfungsordnung für die theologische Fakultätsprüfung  
- Typoskript "Zeugnis und Gebet der Kirche" von E.F. von Rabenau, 1953  
- Liste der verhafteten Amtsträger der Kirche in der DDR  
- Protokoll der Konferenz der Seminare in Friedberg am 29.5.1953 zur vertrauensärztlichen Untersuchung  
- Typoskript "Anmerkungen zu dem Aufruf der Generalsynode der Altpreu-Bischen Union zu Buß- und Bittgottesdiensten" von E.F. von Rabenau, 1952  
- Korrespondenz mit Studenten und Doktoranden  
- Typoskript "Kurz zusammenfassende Auswertung meiner Amerikazeit" von Maximilian Cornelius von Heyl

- 
- NL 16 - 7 1946 - 1947  
Fakultätsangelegenheiten, Besetzung von Lehrstühlen  
Enthält u.a.:
  - Korrespondenz mit Heinrich Schmidt, Karl Bart, Wilhelm Boudriot, D. Stempel, Walter Kreck
  - Berufung von Paul Schempp
  - Programm des Internationalen Ferienkurses 1947
  - Zulassung von Studenten
  - Errichtung eines Lehrstuhls für Christliche Orientalistik
  - Suspendierung von Wilhelm Boudriot
  - Vorlesungsplan für das SS 1947
  - Bestimmungen über das theologische Studium der künftigen Missionsärzte
  - Vereinbarung über die Berufung von Hochschullehrern der Fakultät
  - Berufung von Dr. Wiesner und Herrn Schrappner
  - Gutachten zur Habilitation Dr. Fremgen
  - Rückblick auf das erste Semester der Evangelischen Theologie
  - Berufungsliste für die Fakultät vom 1.4.1946
- NL 16 - 11 1946 - 1949  
Geschichte der Evangelisch-Theologischen Fakultät  
Enthält:
  - unvollständiges, fünfseitiges Typoskript über die Geschichte der ersten fünf Semester
  - neunseitiges Typoskript mit handschriftlichen Ergänzungen und Korrekturen
- NL 16 - 2 1946 - 1949  
Korrespondenz als Dekan  
Enthält u.a.:
  - Gutachten zu der Schrift "Unser Einssein in Christus und unsere Uneinigkeit als Kirchen"
  - Berufung von Prof. Eduard Schweizer
  - Ordnung der evangelischen Universitätspredigten
  - Korrespondenz mit Dr. Erhard Schmidt, Berlin
  - Gedanken zur politischen und wirtschaftlichen Gestaltung in Deutschland 1946
  - Ehrenpromotion Wilhelm Röhrich und Fritz Forell
  - Korrespondenz mit Friedrich Smend, Berlin
  - Vorläufige Ordnung für das Lehramt an Höheren Schulen, Evangelische Theologie
  - Korrespondenz mit dem Bischof von Berlin, Otto Dibelius
  - Der Weg, 1. Jg. 1946 Nr. 10

---

NL 16 - 19

1946 - 1951

Korrespondenz Buchstabe J

Enthält u.a.

- Generalsuperintendenten Jacobi
- P. Jacobsen, Militärregierung für Rheinhesen
- Ingeborg Jantzen
- Otto Jarmut
- Willfried Job
- Karl Job
- W. Jockers
- Horst Joradan
- Ludwig Jost
- Fritz Jung
- Heinrich Jungbluth

NL 16 - 20

1946 - 1957

Korrespondenz Buchstabe K

Enthält u.a.

- Heinrich Kampp
- K. Kampfmeyer
- Hans Kanitz
- Kanzlei der Evangelischen Kirche in Deutschland
- Anton Katzenstein
- K. Kaub
- Verlag Ernst Kaufmann
- Ernst Käsemann
- Joh. Keppel
- Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
- Eugen Kittel
- Manfred Klein
- Dorothee Knöpp
- Prof. Dr. Knevels
- Margarete Koch
- Prof. Köchlin, Basel
- Kirchenkreis Köln
- Evangelische Kongregation Königsfeld
- Verlag Kohlhammer
- Deutscher Kongress für freies Christentum
- Louise Konradi
- Hermann Korth
- Max Krakauer
- Krankenkasse für Lübeckische Beamte
- Walter Kreck
- Carl Kredel
- Paul Kreiselmeier
- Kreissparkasse Mainz
- Kreissynode Köln
- K. Krieger
- Verlag Florian Kupferberg
- Erica Küppers
- Kurator der Universität Mainz

---

NL 16 - 21	Korrespondenz Buchstabe L	1946 - 1950
	Enthält u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gustav Lahusen</li> <li>- Landeskirchenamt Darmstadt</li> <li>- Landrat des Kreises Mainz</li> <li>- Gerda Lang</li> <li>- Edith Lange</li> <li>- Gisela Lange</li> <li>- Luise Lehmann</li> <li>- Franz Leitz</li> <li>- Dr. Lerche, Landeskirchenarchivar Berlin</li> <li>- Wilhelm Loew</li> <li>- Hans Lokies</li> <li>- Evangelisches Stadtpfarramt Lörrach</li> <li>- Bernhard Liebisch, Buchhändler</li> <li>- Frieda Lübbert</li> <li>- Gertrud Luckner</li> <li>- Wilhelm Lueken</li> </ul> Darin: Brief von Karl Barth betr. Wilhelm Loew vom 28.11.1949	
NL 16 - 17	Notizen zu Predigten und Gottesdiensten	1946 - 1956
NL 16 - 16	Private Korrespondenz	1946 - 1950
	Enthält u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brief von Patensohn Christoph</li> <li>- Korrespondenz mit Familie Kunick</li> <li>- Brief von Gretel Lenz</li> <li>- Notenblatt mit einer Abschrift des Chorals Gib dich zufrieden und sei stille von J.S. Bach</li> </ul>	
NL 16 - 10	Religionslehrer an höheren Schulen	1949
	Enthält u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gutachten der Universität Marburg zur Ausbildung von Religionslehrern</li> <li>- Vorläufige Prüfungsordnung für das Lehramt an Höheren Schulen</li> <li>- Prüfungsordnung für die theologische Fakultätsprüfung</li> </ul>	

---

NL 16 - 5

1949

Universitätsprediger

Enthält u.a.:

- Ordnung für die evangelischen Universitätspredigten
- Ernennung von Christian Semler zum Studentenpfarrer
- Abgrenzung der Aufgaben des Studentenpfarrers und des Universitätspredigers
- Amtsblatt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau Jg. 1949 Nr. 1-5

NL 16 - 13

1961 - 1962

Vorarbeiten und Korrespondenz zur Bearbeitung des Eintrags "Universitätsgottesdienste" im RGG